



Universität
Zürich^{UZH}

Zahlen & Fakten



2019

Die Universität Zürich

Begeisternde Vielfalt

Grösste Universität der Schweiz

Die Universität Zürich (UZH) wurde 1833 durch den Willen des Volkes gegründet. Heute ist sie mit etwa 26 500 Studierenden die grösste Universität der Schweiz und verfügt mit rund hundert Fächern über das landesweit umfangreichste Studienangebot.

Zwölf Nobelpreisträger

Die internationale Bedeutung der UZH belegen höchste wissenschaftliche Auszeichnungen, darunter zwölf Nobelpreise. Einer der Nobelpreisträger war Albert Einstein.

Alles für die Gesundheit

Dank der Verknüpfung von medizinischer Forschung und klinischer Anwendung in den vier universitären Spitälern werden der Bevölkerung exzellente medizinische Leistungen angeboten.

Top im Ranking

Im Best Global Universities Ranking ist die UZH auf Platz 58, im aktuellen THE-Ranking belegt sie den 90. Rang. Die UZH gehört damit zu den 100 besten Universitäten weltweit.

Forschung und Lehre

Die UZH bietet Spitzenforschung an sieben Fakultäten und über 150 Instituten. Als Forschungsuniversität steht die UZH auch für forschungsbasierte Lehre.

Wissen teilen

Allen, die ihren Wissensdurst stillen möchten, stehen die Türen der UZH offen. Museen, Bibliotheken oder öffentliche Veranstaltungen vermitteln neue Erkenntnisse.

Innovationen fördern

Die UZH unterstützt den Wissenstransfer in die Wirtschaft. Mit Themenclustern und Forschungsschwerpunkten stärkt sie Forschung und Innovationen.

Die UZH in Zahlen

Studierende nach Studienstufe

26 438

Studierende

5 517

Doktorierende

6 455

Masterstudierende

13 977

Bachelorstudierende

489

Lehrdiplomstudierende



ThF	Theologische Fakultät
RWF	Rechtswissenschaftliche Fakultät
WWF	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
MeF	Medizinische Fakultät
VSF	Vetsuisse-Fakultät
PhF	Philosophische Fakultät
MNF	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

342

3 496

93

573

WWF

94

723

MeF

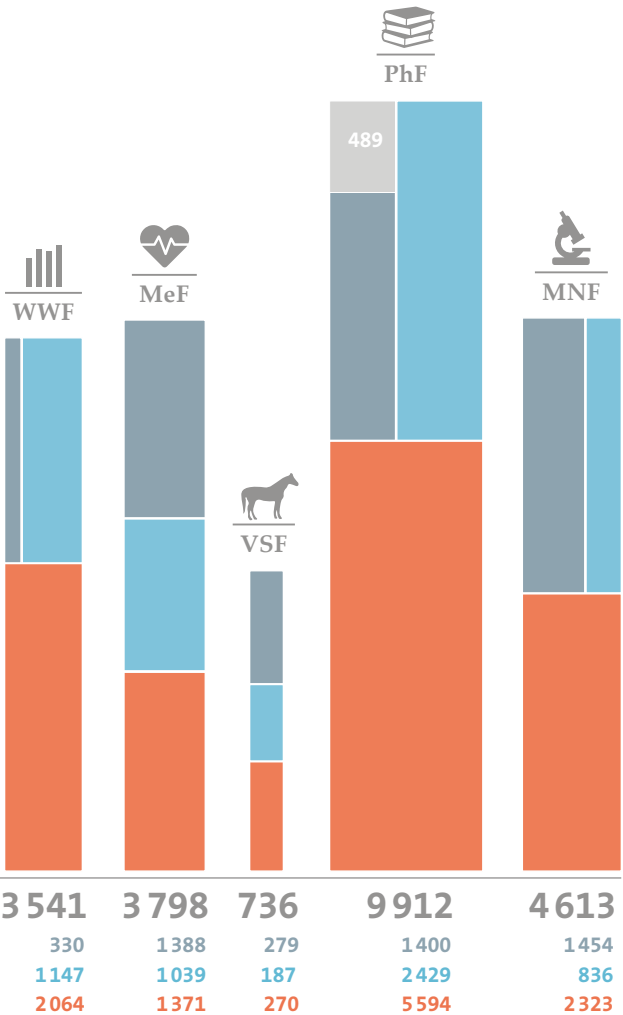
155

2 200

VSF

PhF

MNF

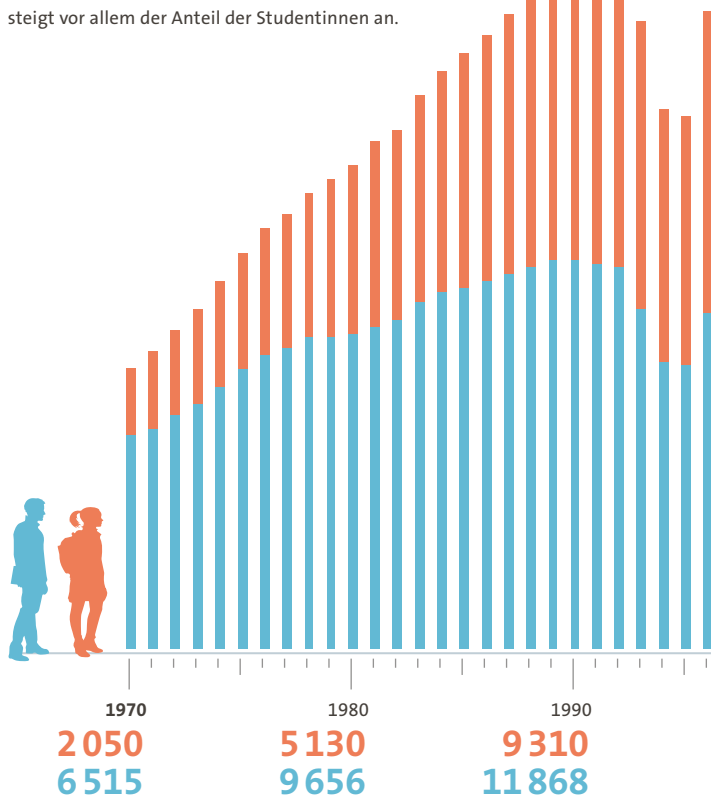


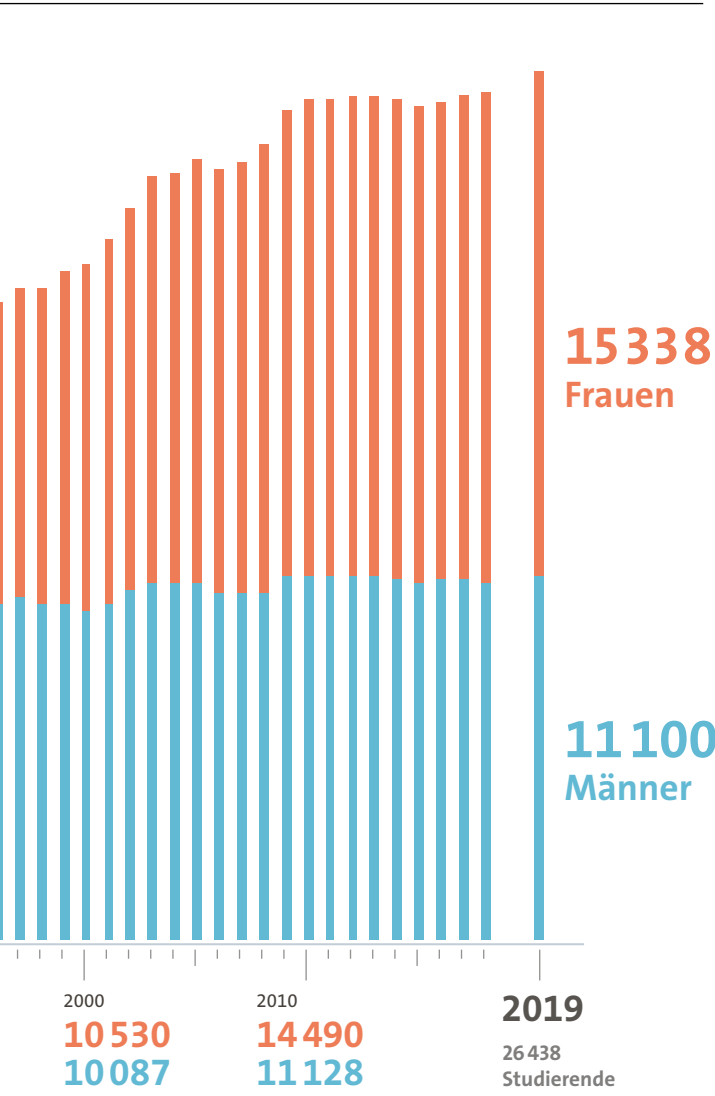
Die UZH in Zahlen

Studierende seit 1970

Entwicklung der Studierendenzahlen

Die Entwicklung der Studierendenzahlen wurde in den 90ziger Jahren durch verschiedene administrative Massnahmen beeinflusst. 1993 und 1994 wurde die Kollegiengeldpauschale erhöht sowie per 1.1.1994 die prämiengünstige Studierendenkrankenkasse abgeschafft, was eine Abnahme der Studierendenzahlen zur Folge hatte. 1996 wurde die generelle Immatrikulationspflicht eingeführt, was die Gesamtzahl der Studierenden wieder erhöhte. Seit dem Jahr 2000 steigt vor allem der Anteil der Studentinnen an.





15 338
Frauen

11 100
Männer

2000
10 530
10 087

2010
14 490
11 128

2019
26 438
Studierende

Die UZH in Zahlen

Beliebte Fächer und Abschlüsse

Die sechs beliebtesten Fächer



Neueintritte
Bachelor und Master

Rechtswissenschaft 644
Psychologie 477
Humanmedizin 320
Betriebswirtschaftslehre 265
Biomedizin 197
Biologie 178



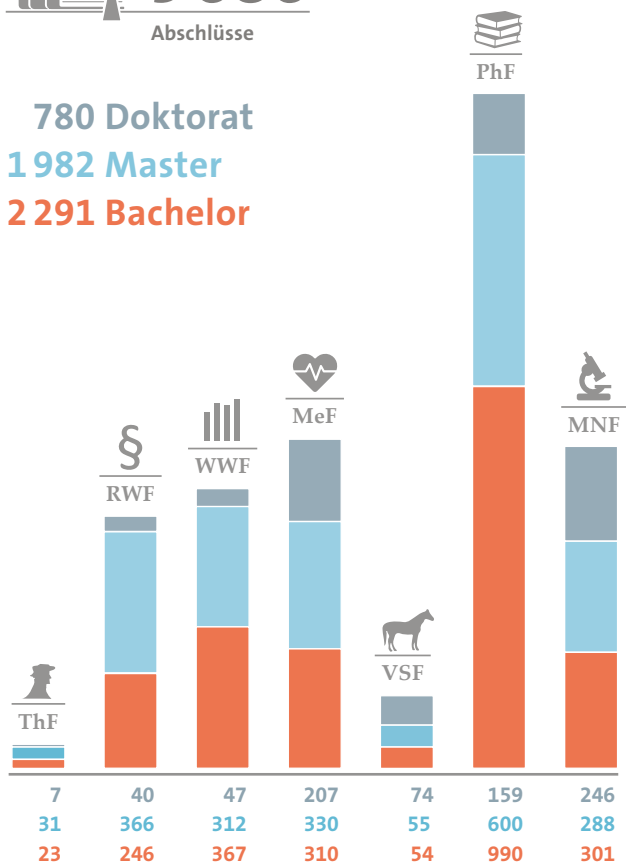
Studierende
insgesamt

Rechtswissenschaft 3496
Humanmedizin 3296
Psychologie 2355
Betriebswirtschaftslehre 1034
Finance 999
Biologie 987

Studienabschlüsse 2019



780 Doktorat
1 982 Master
2 291 Bachelor



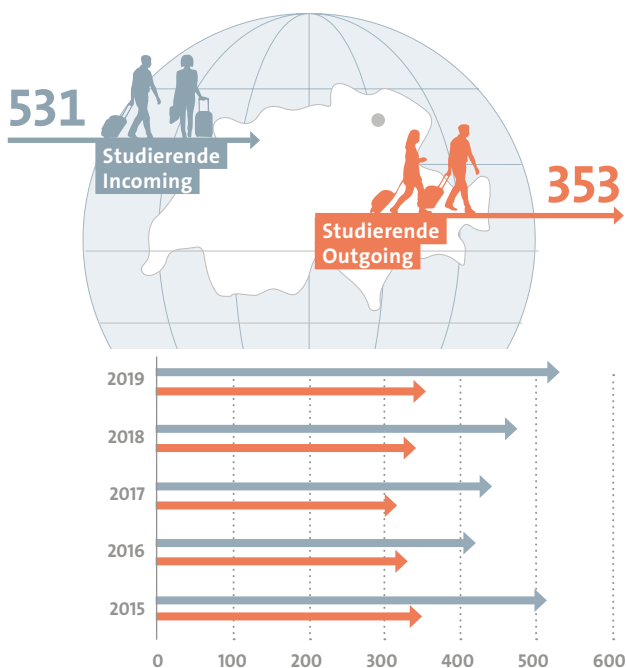
Hinzu kommen:

Eidg. Fachprüfung: 328 (MeF), 48 (VSF); Lehrdiplom: 252 (PhF); Andere: 5 (PhF)

Die UZH in Zahlen

International ausgerichtet

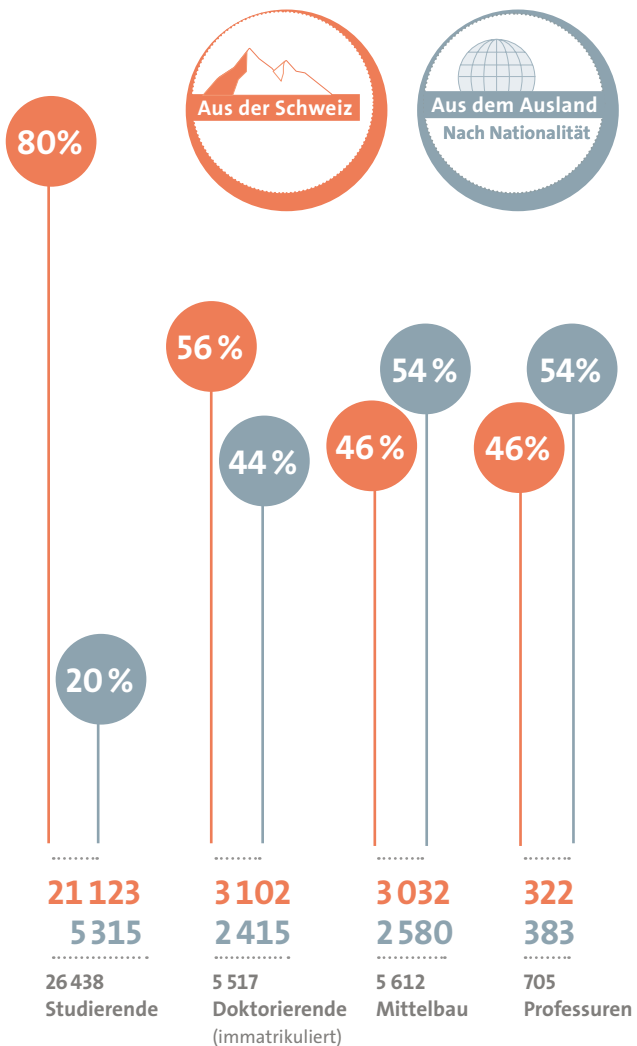
Mobilität 2019



Mobilitätsstudierende (In und Out) 2019

Austauschstudium ausserhalb Europas	24%
Austauschstudium innerhalb Europas (SEMP)	53%
Bundes-Exzellenz-Stipendium	4%
CH-Unimobil	14%
Doppeldoktorat	3%
Gaststudium	2%

Woher kommt wer? (Personen)



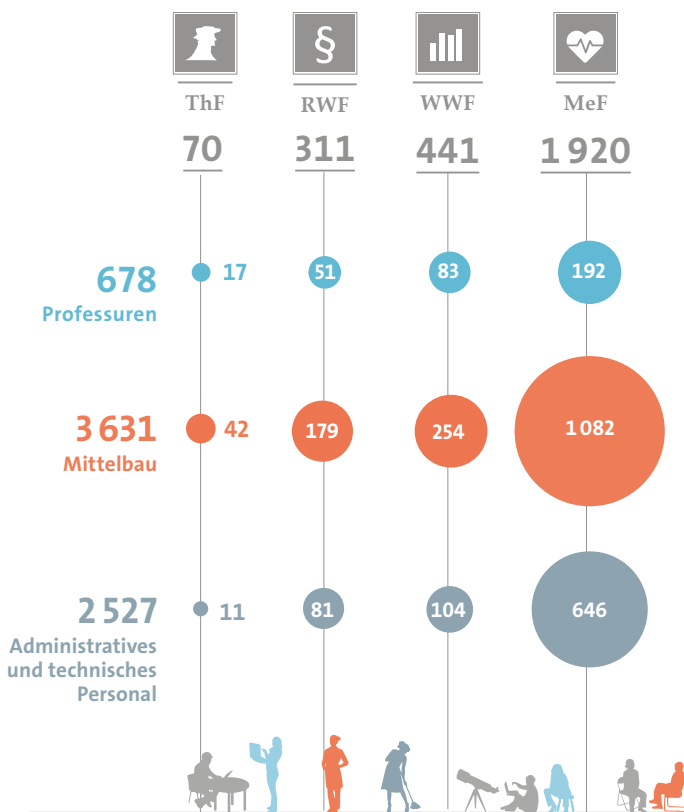
Die UZH in Zahlen

Mitarbeitende

Personal in Vollzeitäquivalenten per 31.12.2019

6 836

6 669 (2018)





VSF

631

36

346

249



PhF

1 197

176

779

242



MNF

1 100

109

736

255



ZDU

991

2

69

920

SFL

175

12

144

19

ZDU: Zentrale Dienste, inkl. Evaluationsstelle und interne Revision
SFL: Schwerpunkt Forschung und Lehre

Die UZH in Zahlen

Forschung und Innovation

Forschungsschwerpunkte

Die UZH nimmt in der europäischen Forschungslandschaft eine führende Position ein. Mit nationalen und universitären Forschungsschwerpunkten setzt sie Akzente für die Zukunft.

Nationaler Forschungsschwerpunkt an der UZH

Die Ursprünge und die Zukunft von Sprache ist Gegenstand des Nationalen Forschungsschwerpunkts «Evolving Language».

Universitäre Forschungsschwerpunkte

- Dynamik gesunden Alterns
- Evolution in Aktion: Vom Genom zum Ökosystem
- Finanzmarktregulierung
- Globaler Wandel und Biodiversität
- Soziale Netzwerke
- Sprache und Raum
- Translationale Krebsforschung
- Von Sonnenlicht zu chemischer Energie

Kompetenzzentren

An den über 20 Kompetenzzentren arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Im Jahr 2019 wurden zwei neue Kompetenzzentren gegründet: Das UZH Blockchain Center und das Center of Competence for Sustainable Finance.

Medizinische Forschung

Die UZH unterstützt biomedizinische Spitzenforschung und fördert gezielt translationale Forschungsaktivitäten.

Technologieplattformen

Den Forschenden der UZH stehen modernste Technologieplattformen mit hochqualifiziertem Personal zur Verfügung.

UZH Innovation Hub

Der UZH Innovation Hub – die Drehscheibe für Innovation und Unternehmertum an der Universität – beschleunigt die Weiterentwicklung von neuen Erfindungen und Ideen und stärkt den Transfer von innovativer Forschung und Lehre in Wirtschaft und Gesellschaft.

→ www.innovation.uzh.ch

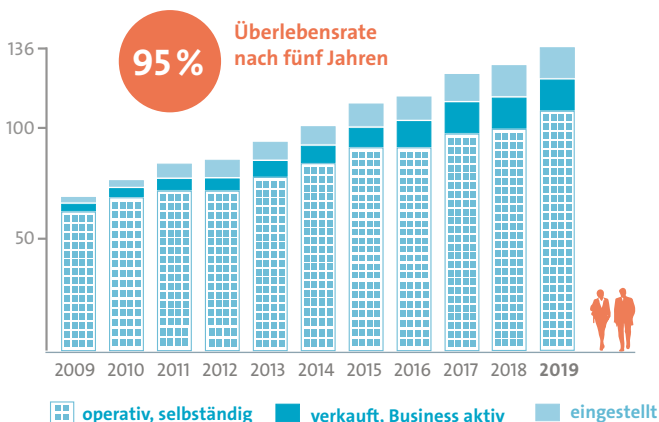
UZH Spin-offs

136

Anzahl Spin-off-Firmen
(kumuliert) 2009 – 2019

90%

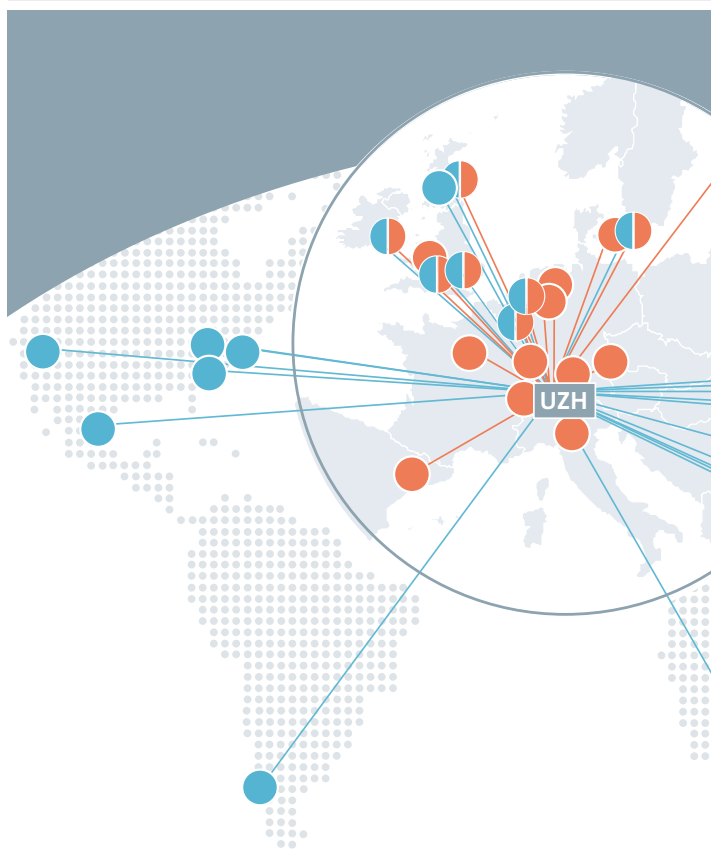
Überlebensrate
seit Gründung



Die UZH in Zahlen

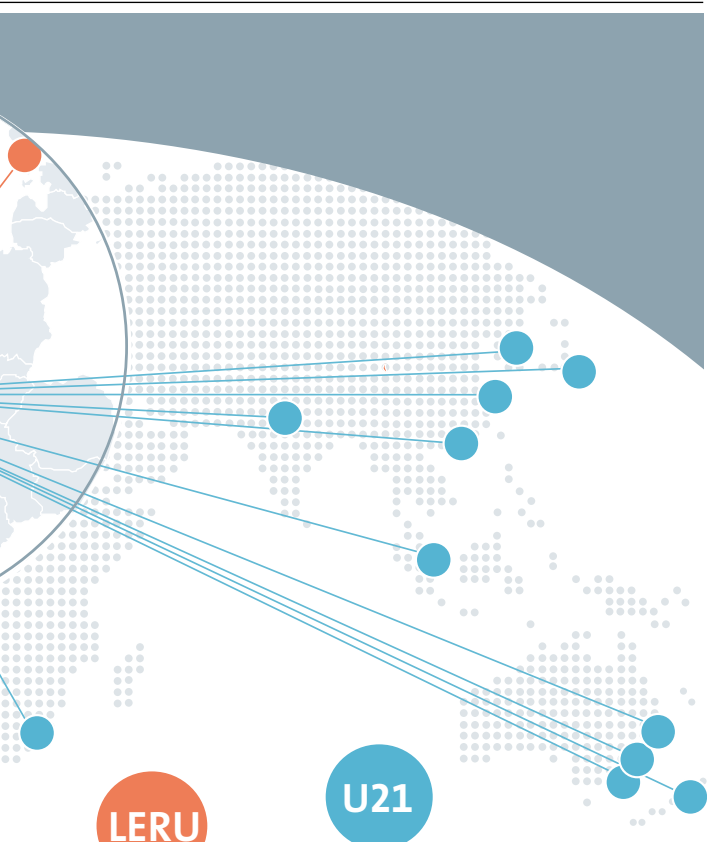
Partnerschaften

Internationales Netzwerk



Strategische Partnerschaften

Die UZH bewegt sich als exzellente und international ausgerichtete Forschungs- und Bildungsinstitution in einem dynamischen Umfeld. Sie hat strategische Partnerschaften mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Karls-Universität in Prag und der Universität Genf.



LERU

Seit 2006 ist die UZH Mitglied der League of European Research Universities (LERU). Die LERU ist ein Netzwerk von 23 forschungsstarken Universitäten, die in insgesamt zwölf Ländern Europas beheimatet sind.

U21

Die UZH ist seit 2017 Mitglied von U21 (Universitas 21), einem globalem Netzwerk von 27 forschungsintensiven Hochschulen aus allen Kontinenten der Welt. Ziel ist es, die Forschungszusammenarbeit und den Wissensaustausch zu fördern.

Die UZH in Zahlen

Erfolgsrechnung 2019

Ertrag und Aufwand (in CHF)

1,46

Milliarden
Gesamtumsatz

Ertrag 2019

316 Mio. (21%)
Übrige Grundfinanzierung
und Betriebsbeiträge

323 Mio. (22%)
Projektbeiträge

189 Mio. (13%)
Dienstleistungs- und
übrige betriebliche Erträge

10 Mio. (1%)
Finanzertrag

626 Mio. (43%)
Kanton Zürich

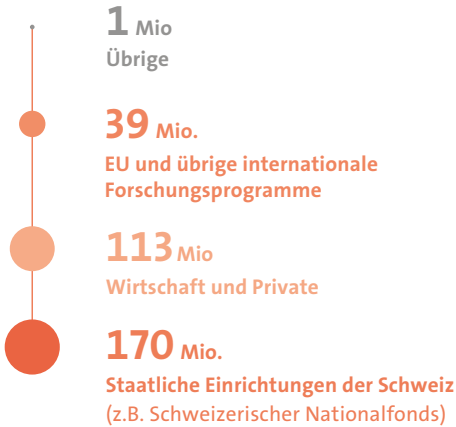
Aufwand 2019

916 Mio. (63%)
Personalaufwand

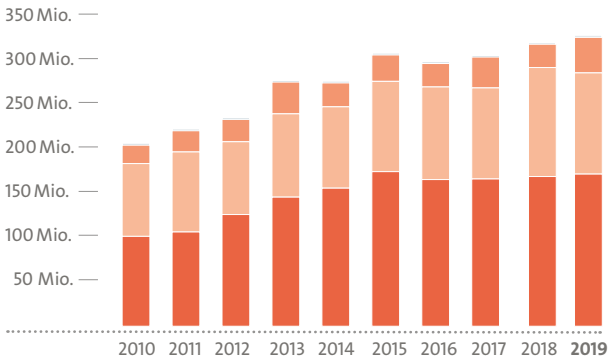
536 Mio. (37%)
Übriger betrieblicher
Aufwand

2 Mio. (0%)
Finanzaufwand

Projektbeiträge / Drittmittel



Entwicklung der Einnahmestruktur



Leitungspersonen und Organisationsstruktur der Universität Zürich

per Februar 2020

Mitglieder des Universitätsrats

Dr. Silvia Steiner, Regierungsrätin, Präsidentin

Peter E. Bodmer, lic. oec. publ.

Prof. em. Beat Hotz-Hart

Ulrich Jakob Looser, Dipl. Phys. ETH/lic. oec.

Prof. Dr. Antonio Loprieno

Prof. Dr. Petra S. Hüppi

Dr. Urs Oberholzer

Dr. Franziska Widmer Müller

→ www.uzh.ch/unirat

Mitglieder der Universitätsleitung

Prof. Dr. Gabriele Siegert

Rektorin ad interim und Prorektorin Lehre und Studium

Prof. Dr. Michael Schaepman

Prorektor Forschung

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger

Prorektor Professuren und wissenschaftliche Information

Prof. Dr. Beatrice Beck Schimmer

Direktorin Universitäre Medizin Zürich

Stefan Schnyder

Dipl. Ing. ETH, Direktor Finanzen und Personal

François Chapuis

Dipl. Bauing. MAS REM, Direktor Immobilien und Betrieb

→ www.uzh.ch/unileitung

Dekaninnen und Dekane

Prof. Dr. Peter Opitz (ThF)

Prof. Dr. Brigitte Tag (RWF)

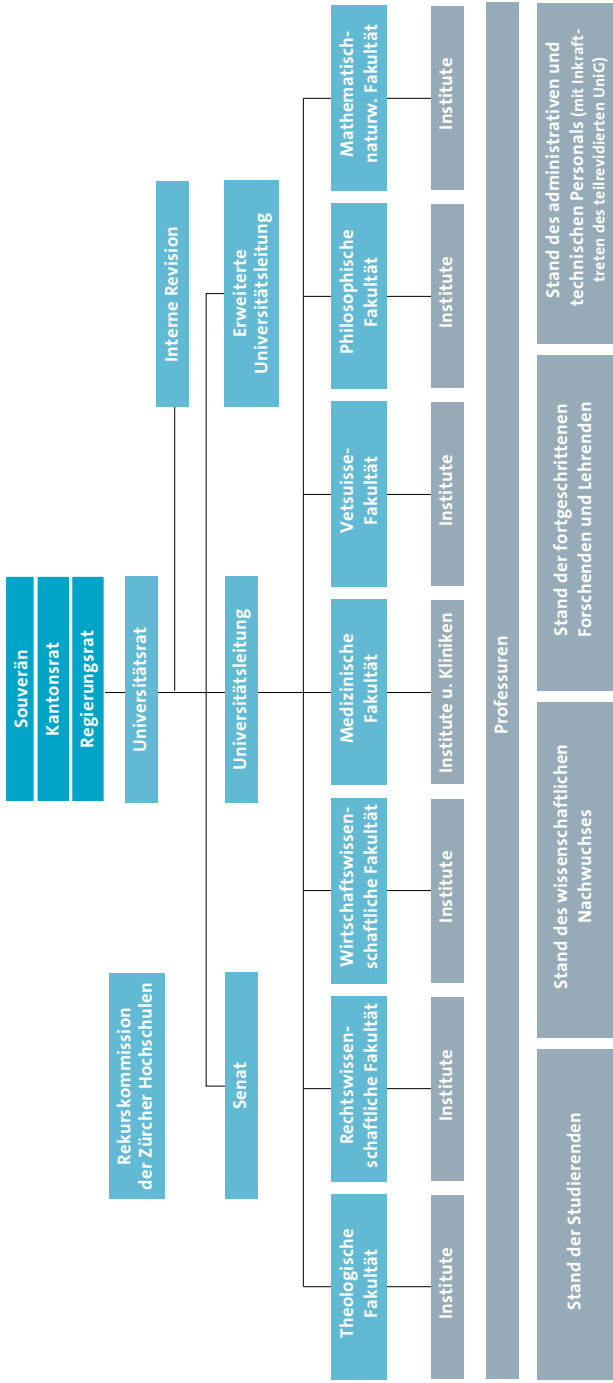
Prof. Dr. Harald Gall (WWF)

Prof. Dr. Rainer Weber (MeF)

Prof. Dr. Roger Stephan (VSF)

Prof. Dr. Klaus Jonas (PhF)

Prof. Dr. Roland Sigel (MNF)



Standorte der UZH

Standort Zentrum

Rämistrasse 71
8006 Zürich

Standort Irchel

Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich

Standort Oerlikon

Affolternstrasse 56
Andreasstrasse 15
Binzmühlestrasse 14
8050 Zürich

Standort Lengg

Lengghalde 5
8008 Zürich

Standort Schlieren

Wagistrasse 12 und 14
8952 Schlieren

Auf dem Titelbild

Universität Zürich, Eingang Künstlergasse

Impressum

Herausgeberin: Universität Zürich (UZH)

Redaktion: Marita Fuchs

Gestaltung und Infografiken: Melanie Lindner

Adresse: UZH, Abteilung Kommunikation

Seilergraben 49, 8001 Zürich

marita.fuchs@uzh.ch

www.uzh.ch



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Jahresbericht.
Folgen Sie uns auf Facebook: fb.com/uzh.ch und
Twitter: [@UZH_ch](https://twitter.com/UZH_ch)